Rudolf Steiner über „geistige Impfung“ (1917)

„Machen Sie sich bloß nichts vor. Man steht vor einer ganz bestimmten Bewegung. Wie auf jenem Konzil in Konstantinopel der Geist abgeschafft, also dogmatisch festgestellt wurde: Der Mensch besteht nur aus Leib und Seele, von einem Geist zu sprechen ist ketzerisch -, so wird man in anderer Form danach streben, die Seele abzuschaffen, das Leben der Seele. Und es wird die Zeit kommen, vielleicht gar nicht in ferner Zukunft, wo sich auf einem solchen Kongreß, wie er 1912 stattfand, etwas ganz anderes entwickeln wird, wo ganz andere Tendenzen auftreten werden, wo man sagen wird: Es ist schon krankhaft im Menschen, wenn er überhaupt an Geist und Seele denkt. Nur die Menschen sind gesund, die nur über den Körper sprechen. – Als Krankheitssymptom wird es gelten, wenn sich der Mensch so entwickelt, dass er zu dem Begriff kommen kann: Es gibt einen Geist oder eine Seele. – Das werden kranke Menschen sein. Und man wird – da können Sie sich ganz sicher sein – das entsprechende Mittel finden, durch das man arbeiten wird. Damals hat man den Geist abgeschafft. Die Seele wird durch eine Medizin abgeschafft. Aus „gesunder Sicht" wird man einen Impfstoff finden, durch den der Organismus in der frühestmöglichen Jugend, möglichst schon bei der Geburt, so bearbeitet wird, dass dieser menschliche Körper nicht auf den Gedanken kommt: Da ist ein Seele und ein Geist. – So scharf werden sich die beiden weltanschaulichen Strömungen gegenüberstehen. Der eine wird darüber nachdenken müssen, wie Begriffe und Vorstellungen zu bilden sind, damit sie der wirklichen Wirklichkeit, der Wirklichkeit des Geistes und der Seele gewachsen sind. Die anderen, die Nachfolger der heutigen Materialisten, werden nach dem Impfstoff suchen, der den Körper „gesund" macht, das heißt, ihn so macht, dass dieser Körper durch seine Konstitution, spricht nicht mehr von so dummen Dingen wie Seele und Geist, sondern spricht „gesund" von den Kräften, die in Maschinen und Chemie leben, die im Nebel der Welt Planeten und Sonnen ausmachen. Dies wird durch physikalische Verfahren herbeigeführt. Den materialistischen Ärzten wird die Aufgabe übertragen, die Seelen aus der Menschheit auszutreiben. Ja, wer glaubt, man könne mit spielerischen Konzepten in die Zukunft sehen, der irrt gewaltig. Mit ernsthaften, gründlichen, tiefen Konzepten muss man in die Zukunft blicken. Geisteswissenschaft ist keine Spielerei, ist nicht bloß Theorie, sondern Geisteswissenschaft ist eine wirkliche Verpflichtung gegenüber der Entwicklung der Menschheit." Den materialistischen Ärzten wird die Aufgabe übertragen, die Seelen aus der Menschheit auszutreiben. Ja, wer glaubt, man könne mit spielerischen Konzepten in die Zukunft sehen, der irrt gewaltig. Mit ernsthaften, gründlichen, tiefen Konzepten muss man in die Zukunft blicken. Geisteswissenschaft ist keine Spielerei, ist nicht bloß Theorie, sondern Geisteswissenschaft ist eine wirkliche Verpflichtung gegenüber der Entwicklung der Menschheit." Den materialistischen Ärzten wird die Aufgabe übertragen, die Seelen aus der Menschheit auszutreiben. Ja, wer glaubt, man könne mit spielerischen Konzepten in die Zukunft sehen, der irrt gewaltig. Mit ernsthaften, gründlichen, tiefen Konzepten muss man in die Zukunft blicken. Geisteswissenschaft ist keine Spielerei, ist nicht bloß Theorie, sondern Geisteswissenschaft ist eine wirkliche Verpflichtung gegenüber der Entwicklung der Menschheit."

~RUDOLF STEINER (Gesammelte Werke; Seite 97-98)

https://cognitive-liberty.online/wp-content/uploads/rudolf-steiner-gesammelte-werke.pdf

Revision #1
Created 19 October 2025 00:13:06 by investigatione
Updated 19 October 2025 00:13:24 by investigatione